

# Begegnungsstätte bekommt Frischzellenkur

Eggstedt baut unter anderem Wohnung zu Sportraum um



Ein neues Schild ist nur eine der Veränderungen, die die Gemeinde plant.

Foto: Müller

**Eggstedt** (dmc) Die Begegnungsstätte ist der Treffpunkt für Veranstaltungen in der Gemeinde. Jetzt werden dort die Handwerker tätig – aber nicht für den kontrovers diskutierten Anbau.

Schon länger gebe es Pläne für eine der Wohnungen im Obergeschoss, die jetzt frei wird, sagt Bürgermeister Walter Krotzek (AFW). Sie soll umbaut werden. „Sie wird entkernt“, schildert er. Künftig soll sie als Sportraum nutzbar sein und der Senioren-Gymnastikgruppe zur Verfügung gestellt werden.

Die habe in ihrer bisherigen Übungsmöglichkeit immer umständlich Möbel rücken müssen, bevor sie mit dem Training beginnen

konnten. Das soll jetzt ein Ende haben. „Das ist schon mit der Seniorengruppe abgestimmt“, so Krotzek. Denn deren Mitglieder müssen künftig eine Treppe bewältigen, um in den neuen Übungsraum zu kommen. Doch laut der Gruppe stelle das für die Senioren kein Problem dar, sagt Krotzek.

Doch nicht nur im oberen Geschoss des Gebäudes an der Hauptstraße soll sich etwas tun. Auch für das Erdgeschoss gibt es Pläne. „Im Zuge der Arbeiten sollen die unteren Räume saniert werden“, sagt der Bürgermeister. Durch einen Schornstein sei ein Bereich bislang etwas abgeschottet vom Rest der Räumlichkeiten. „Wir wollen sehen, ob wir den wegbekommen.“

Und noch etwas wird weichen: Das alte Schild DRK-Zentrum – Begegnungsstätte an dem Gebäude wird durch eines ohne den DRK-Bezug ersetzt.

Einen Zeitplan für die Arbeiten im Gebäudeinneren gibt es bislang nicht.